

zweite fast jede Notiz. Aber ich kann kaum zweifeln, dass die letztere auch von einem Mönche des St. Petersberges herrührt. Denn wir finden in E. M. sowohl wie in der Thür. Forts. S. 317 die Nachricht, dass drei im Gefecht bei Egsted gefallene Herren im St. Peterskloster begraben seien. Wir finden in E die Notiz, dass der Graf von Gleichen, der auf der Pilgerfahrt nach Jerusalem im J. 1345 gestorben war, ebenfalls in diesem Kloster bestattet wurde, dass in diesem Jahre auch der Kreuzgang des St. Petersklosters 'cum illa laudabili, nova, bona pictura'¹ ausgemalt sei, dass im J. 1350 die 'gradus' an der St. Peterskirche gebaut seien. Allerdings war in dieser Fortsetzung auch die Grundsteinlegung zum neuen Chor von St. Marien und die Einweihung dieses Chores und die Grundsteinlegung zur St. Antoniuskirche erwähnt², wie auch einige Erfurter Thorbauten, aber keines andern Erfurter Stiftes geschieht doch so oft Erwähnung wie des St. Petersklosters. Und es hat, wie wir oben S. 460 schon sahen, den Anschein, dass die zweite Fortsetzung in den bis 1335 reichenden Originalcodex der Cron. S. Petri eingetragen war. Wir werden noch sehen, dass die Hs. E manche Eigenthümlichkeiten jenes Originals bewahrt hat, wir sahen oben (S. 446), dass in E auf den Auszug aus der Cron. S. Petri bis 1335 zunächst 2 Notizen zu 1274. 1341, dann jene wirren Notizen 841—1263. 1348 folgten, dann erst der Auszug aus der zweiten Fortsetzung 1335—1353. Es zeigt sich nun, dass die Notiz zu 1341 sowohl in der Fortsetzung der Hs. E wie in der 3. Fortsetzung der Göttinger Hs. erscheint, und es kann kaum einem Zweifel unterliegen, dass die erste Notiz von E in den beiden Fortsetzungen ausgeschrieben ist, denn sie lautet:

E	E in II. Forts.	III. Forts. 1341.
Anno 1341. ob- sessum est castrum et opidum dictum Nebere per <i>inclitum</i> Fredericum mar- chionem <i>de Misna</i> , <i>per alios comites</i> ,	Anno 1341. ob- sessum opidum et castrum Nebere per Fredericum mar- chionem et domi- nos et civitates Thuringie, et opi-	Eodem anno ob- sessum est oppidum et castrum dictum Nebere per Fride- ricum marchionem et dominos et ci- vitatenses Thu-

1) In welcher Geschichten aus der Genesis dargestellt waren, Nic. v. Siegen ed. Wegele S. 387. 2) Die vorstehenden Nachrichten sind auch alle in die dritte Fortsetzung, zum Theil verändert und zu anderem Jahr, übergegangen.